

Die Platzkapazitäten sind begrenzt. Daher bitten wir unbedingt um Anmeldung bis zum 31.08.2022. Bitte teilen Sie uns mit, ob und an welcher Fokusgruppe Sie teilnehmen möchten. Die Teilnehmerzahl der Fokusgruppen ist auf 20 Personen begrenzt.

Veranstaltungsort:

GLG Martin Gropius Krankenhaus Eberswalde
Andachtsraum
Oderberger Str. 8 . 16225 Eberswalde

Anmeldung:

➔ CA-Sekretariat: **Frau D. Machander**,
Telefon: 03334-53 237, Fax: 03334-53 388
E-Mail: kiju@mgkh.de

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.

Tagungsgebühr 20,00 Euro (Bezahlung in bar vor Ort)

Die Spezialambulanz für Autismus der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters bietet Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit einer Störung aus dem autistischen Spektrum an.

Wir unterstützen darüber hinaus bei der Installation von Hilfen in der Familie, in der Kita und in der Schule und bei der Eingliederung in das Berufsleben.

Wir bieten Informationsveranstaltungen, Fortbildungen in Schulen, Kindergärten, Wohnheimen und Werkstätten für behinderte Menschen und anderen Institutionen an.

Ansprechpartner

Oberärztin **Andrea Kauschke**
Dipl. Soz.-päd. **Raimo Wünsche**
Tel.: 03334 53-701. Fax: 03334 53-477



Ihr Weg zu uns

Anreise mit der Bahn: Über Berlin in Richtung Stralsund bis Hauptbahnhof Eberswalde (ca. 30 min) und ab Busbahnhof Bus Linie 865 ab 07:30 Uhr im Std.-Takt bis Martin Gropius Krankenhaus bzw. Oberleitungsbus Linie 861 (Richtung Nordend) – Ausstieg Ackerstraße mit Fußweg bis zur Klinik ca. 10 min).

Anreise mit dem Auto: Erreichbar über die Autobahn A11 (aus Richtung Berlin kommend: Abfahrt 12 – Finowfurt, aus Richtung Prenzlau kommend: Abfahrt 10 – Chorin). Aus Richtung Süden besteht zudem die Möglichkeit, den Ost-Ring bei Blumberg (Autobahn A10, Abfahrt 2) zu verlassen. Auf der B158 führt der Weg bis Tiefensee, kurz nach dem Ortseingang zweigt dort links die B168 nach Eberswalde ab.

Aus Richtung Süden (über Eberswalde): Nach dem Bahnübergang sofort rechts Richtung Schiffshebewerk, nach circa 500 m links, der Beschilderung (Martin Gropius Krankenhaus) folgen.

Aus Richtung Norden (über Chorin, Britz): Unmittelbar vor dem Bahnübergang links Richtung Schiffshebewerk, nach ca. 500 m links Einfahrt und der Beschilderung (Martin Gropius Krankenhaus) folgen.

Parkplätze sind vor der Klinik ausgeschildert.

Martin Gropius Krankenhaus GmbH
Oderberger Str. 8 . 16225 Eberswalde
Telefon 03334 53 - 0 . www.glg-gesundheit.de



**Martin Gropius Krankenhaus
Eberswalde**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

**Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik des
Kindes- und Jugendalters**

MITTWOCH-KOLLOQUIUM

**„Die Stämme tanzen um mich
herum, während der Wald
lachend davon rennt.“**

(BENJAMIN)



Bild: Anna Zietz

Mittwoch, 21. September 2022

**11.30-17.00 Uhr
Andachtsraum A318**

„Die Stämme tanzen um mich herum,
während der Wald lachend davon rennt.“

(BENJAMIN)

Was ist Autismus? Wie können Menschen mit Autismus und Menschen ohne Autismus einander verstehen? Was können sie voneinander lernen?

Unser Mittwoch-Kolloquium möchte Einblick in die vielfältigen Facetten der autistischen Störung geben. Im Vortrag von Dr. Ekkehart Englert geht es um die neuen diagnostischen Leitlinien der Autismus-Spektrum-Störung.

Inez Maus, die selbst Mutter eines Sohnes mit Autismus ist, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Fördermöglichkeiten und Entwicklungschancen von Menschen mit Autismus. Ihr fachspezifischer Blick und ihre Kreativität hat sie in ihrem Buch „Kompetenzmanual Autismus (KOMMA)“ zusammengestellt. In ihrem Vortrag wird sie dieses Manual vorstellen.

Im Anschluss finden drei thematische Fokusgruppen statt, die die Möglichkeit für einen offenen Austausch geben.

Parallel zum Fachtag haben Sie die Gelegenheit, die Ausstellung „Wie Anna die Welt sieht“ mit Werken von Anna Zietz, einer Künstlerin mit Autismus, im Atrium des Martin Gropius Krankenhauses zu besichtigen.

Wir heißen Sie alle herzlich willkommen!

Prof. Dr. med. H. Adam

FA f. Kinder- u.
Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie
Chefarzt

A. Kauschke

FÄ f. Kinder- u.
Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie
Oberärztin

R. Wünsche

Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Sozial-
arbeit (M.A.)
Supervisor (M.A.)

Programm

11.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. med. Hubertus Adam, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

11.45 Uhr Vortrag und Diskussion

Dr. med. Ekkehart Englert, Autismus Spektrum Störung bei Kindern und Jugendlichen – Diagnostik und Therapie in der neuen Leitlinie

Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) ist ein nicht eingetragener, gemeinnütziger Verein, der Leitlinien für Diagnostik und Therapie durch die einzelnen Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften koordiniert. Dr. Englert war Mitglied bei der Erstellung der Leitlinien zur Diagnostik und Therapie bei Autismus-Spektrum-Störungen. Neue Ansätze und Veränderungen zum bisherigen Ansatz im ICD 10 werden vorgestellt und diskutiert.

12.45 Uhr Kaffeepause mit Gelegenheit zur Ausstellungsbesichtigung

13.15 Uhr Vortrag und Diskussion

Ines Maus, Das KOMMA Autismus – Entstehung, Einführung und Einsatz

Jeder Mensch mit Autismus weist eine individuelle Palette an Stärken und Symptomen auf. Einen Leitfaden zur Erfassung, Handhabung und bedürfnisorientierten Nutzbarmachung dieser autismusbedingten Besonderheiten bietet das von der Referentin entwickelte Kompetenzmanual Autismus (KOMMA) (Kohlhammer 2020). Der Vortrag erläutert im ersten Teil – basierend auf den aktuell gültigen Diagnostik-Kriterien – das Zustandekommen der Variationsbreite bei Autismus und beschäftigt sich mit der daraus resultierenden Symptomvielfalt. Praxisrelevante Hinweise zum Umgang mit häufigen Symptomen folgen. Im Anschluss daran erfolgt eine Einführung in die Funktionsweise des Manuals sowie Hinweise zum Anlegen eines KOMMA. Der (all) tägliche Einsatz des KOMMA im Bildungs-, Wohn-, Arbeits- und Freizeitbereich, um guten Umgang, angemessene Aufsicht und optimale Förderung zu erreichen, wird im letzten Teil thematisiert.

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 -17.00 Uhr Fokusgruppen

Fokusgruppe 1: Wie ändert sich die Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störung nach dem ICD-11?, Prof. Dr. Hubertus Adam

Fokusgruppe 2: Barrierefreiheit für Autisten in Schulen: Was brauchen Autisten, um gut zu lernen?, OÄ Andrea Kauschke

Fokusgruppe 3: Diagnosemitteilung bei Autismus-Spektrum-Störung: Wie erleben es die Eltern? Welche Wünsche und Bedürfnisse haben sie? Raimo Wünsche

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Ekkehart Englert

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Helios Klinikum in Erfurt

Inez Maus

Sie ist Mutter eines autistischen Jungen und befasst sich seit mehr als 20 Jahren mit dem Thema Autismus. Sie ist promovierte Biochemikerin, selbstständige Autorin, Lektorin und Referentin zu autismusspezifischen Themen.
www.anguckallergie.info

Prof. Dr. med. H. Adam

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters des GLG Martin Gropius Krankenhaus, Eberswalde

Andrea Kauschke

FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin, GLG Martin Gropius Krankenhaus, Eberswalde

Raimo Wünsche

Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Sozialarbeit (M.A.), Supervisor (M.A.)
Autismusambulanz, GLG Martin Gropius Krankenhaus, Eberswalde

**Wir tun mehr ...
für Ihre Gesundheit**